

SORBY, Karol R.: *Moderná spisovná arabčina. Diel I.* (Modernes Schriftarabisch. I. Teil) Bratislava, Slovak Academic Press 2005, 439 S. ISBN 80-89104-68-1.

Der slowakische Arabist Karol Sorby ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Orientalistik der Slowakischen Akademie der Wissenschaften und zugleich in die Philosophische Fakultät an der Universität in Nitra tätig. Als Historiker konzentriert er sich auf die neuzeitliche und moderne Geschichte der arabischen Welt, daneben befasst er sich seit vielen Jahren mit theoretischen und praktischen Problemen des arabischen Sprachunterrichts. Er hat wertvolle pädagogische Erfahrungen gesammelt. In den 1980er Jahren veröffentlichte er die erste Version seines Lehrbuchs des Arabischen und für die Araber, die Tschechisch lernen, verfasste er ein Tschechisch-arabisches Wörterbuch. Die zu besprechende Arbeit stellt eine Synthese seiner bisherigen Bemühungen auf diesem Gebiet.

Es handelt sich um eine neue verbesserte und erweiterte Auflage dieses Werkes. Das Buch ist als erster Teil eines zweiteiligen Lehrbuchs des modernen Arabisch konzipiert. Der erste Teil enthält Schrift, Phonetik, Morphologie und den Grundwortschatz (etwa 1400 Vokabeln). Der zweite Teil soll die Syntax und die wichtigsten Themenbereiche mit entsprechender Erweiterung des Wortschatzes umfassen. In dem Lehrbuch wird ein besonderer Nachdruck auf den kommunikativen Aspekt der Sprache gelegt. Die Texte sind thematisch auf die Realien der arabischen Welt hin angelegt. Der Lehrstoff erfordert eine intensivere Form des Studiums unter Leitung eines Lehrers. Das Lehrbuch ist jetzt schon auch für Autodidakten zugänglich, da ein Schlüssel zu den Übungen vorhanden ist.

In der Einleitung charakterisiert Sorby ausführlich die Struktur und die methodische Orientierung seiner Arbeit, spricht über die Entwicklung des Arabischen und über die sprachliche Situation in der arabischen Welt, wobei er besonders die Funktion der Schriftsprache berücksichtigt. Das gesamte Material gliedert er in vier Phasen: 1. Phase (Lektion 1: das Laut- und graphische System des Arabischen); 2. Phase (Lektion 2 – 9: Morphologie des Nomens: der Nominalsatz und die Genitivverbindung); 3. Phase (Lektion 10 – 16: Morphologie des Verbs: das starke Verb im Grundstamm und den erweiterten Stämmen); 4. Phase (Lektion 17 – 20: das schwache Verb). Jede Lektion enthält Text, Grammatik und Übungen; von der 12. Lektion aufwärts kommen Redensarten und Dialoge und in den späteren Lektionen kurze Ergänzungstexte hinzu.

Verfasser ist äusserst bestrebt, die Antizipation von nicht durchgenommenen grammatischen Formen zu vermeiden. Daher führt in den ersten neun Lektionen lediglich Nominalsätze an. Den Stoff übt er meistens an Modellsätzen ein, die er verschiedenartig abändert. Ein charakteristischer Zug der visuellen pädagogischen Methode des Verfassers ist es, dass er graphische Anschauungsmittel in höchstem Masse gebraucht. In jeder Lektion wird die Darlegung durch verschiedene Tabellen, graphische Darstellungen, schematische Skizzen demonstriert und durch mannigfache Schrifttypen unterstrichen. Die meisten Übungen zum Text und zur

Grammatik sind Transformations-, Ergänzungs-, Übersetzungs- und mündliche Übungen. Der Schwerpunkt des Lehrbuches beruht auf dem grammatischen Stoff, der den anspruchsvollen Teil jeder Lektion bildet und intensives Studium und hohen Einsatz voraussetzt.

Im Schlussteil finden sich vokalisierte Ergänzungstexte (S. 301 – 352), Übersichtstafeln von allen Verbalformen (S. 353 – 378), ein Vokabular zu den Lektionen und Ergänzungstexten (S. 379 – 417) und ein Schlüssel zu den Übungen (S. 418 – 437).

Das Lehrbuch, das typographisch musterhaft ausgestattet ist und sich durch eine ausgesprochen pädagogische Methode auszeichnet, wird ein intensiveres Studium der modernen arabischen Sprache fördern. Es ist zu erwarten, dass die Studierenden es mit grossem Nutzen gebrauchen werden.

*Jaroslav Oliverius*

SORBY, Karol R.: *Moderná spisovná arabčina. Diel II.* (Modernes Schriftarabisch. II. Teil) Bratislava, Slovak Academic Press 2006, 509 S. ISBN 80-89104-98-3.

Das vorliegende Werk knüpft an den ersten Teil des Lehrbuches des modernen Arabisch an, der 2005 erschien und soeben besprochen wurde. Damit hat der slowakische Arabist Karol Sorby sein breit angelegtes pädagogisches Projekt vollendet. Er stellt in der Einleitung fest, der zweite Teil sei eine logische Fortsetzung des ersten Teiles, doch muss gleich hinzugefügt werden, dass er sich davon in methodischer Hinsicht erheblich unterscheidet. Das ist vor allem dadurch bedingt, dass er schon einen ziemlich vorgeschrittenen Benutzer voraussetzt. Die Struktur der 18 Lektionen hat sich demgemäss geändert; jede Lektion enthält den Grundtext, Kapitel aus der arabischen Syntax mit Übungen, den Ergänzungstext aus der Fach- oder klassischen Literatur und einen Konversationstext. Das Hauptziel des zweiten Teiles ist es, die Sprachfertigkeiten in den beiden Formen der modernen arabischen Schriftsprache – der geschriebenen und der gesprochenen – zu entfalten und zu festigen.

Alle Grundtexte schöpfen aus original arabischen Materialien und konzentrieren sich auf die Geschichte, die Kultur und die Realien der arabischen und islamischen Welt und auf die aktuellen politischen, ökonomischen und sozialen Probleme (z.B. die Entstehung des Islam, die arabische Zivilisation in Andalusien, das Arabische als Weltsprache, die Reformbewegung in Ägypten, die Probleme des Nahen Ostens, Ehescheidungen im Exil u.a.). Da selbständiges Arbeiten mit arabischen Wörterbüchern schon vorausgesetzt wird, ist den Texten kein Vokabular beigelegt.

In den syntaktischen Partien des Lehrbuchs wird die syntaktische Ausnutzung